

Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e.V.

道

DO

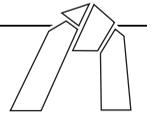
Die Vereinszeitung



KARATE-LEHRGANG



In dieser Ausgabe



	Seite
Erfolgreicher Start der Chibi-Gruppe	4-6
Mitgliederversammlung des JKCS-Goslar e.V.	9-11
Rolf Oelze jetzt Ehrenmitglied des Sportschule	12-13
Die fünf Tibeter in der Herrengymnastik	14
Gesamtprogramm	17-20
Goslarer nahmen teil an Kendo-DM	23
Fahrradtour 2003	24-25
Judo-Trainingslager mit Ingo Kucz	26-27
Karatelehrgang auf Spitzenniveau	28
Ferien(s)passprogramm des jKCS Goslar	31
Jan Haufe Judo-Vize-Landesmeister	32
Aikido-Landeslehrgang in Goslar	33
Die Kaffeetafel der IG Jürgenohl	34

IMPRESSUM

Herausgeber:

Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e. V.

38642 Goslar

Telefon (0 53 21) 8 10 33

www.jkcs-goslar.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Wolfgang Kummer

Glatzer Weg 10, 38642 Goslar

Gestaltung: Jessica Lübbecke

Druck:

Papierflieger

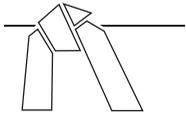
Telemannstraße 1,

38678 Clausthal-Zellerfeld

Auflage:

900 Stück

Erscheinungsweise vierteljährlich



Erfolgreicher Start der Chibi-Gruppe

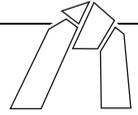


ちび

Am 30. April war es endlich so weit. Wir Chibi – (für die Großen, die noch keine Ahnung haben: das ist japanisch und steht für „kleine Kinder“!) – haben die große Tatami-Matte im oberen Dojo nun immer mittwochs für uns allein erobert. Unter der Obhut von Anika Biedermann haben wir uns gegenseitig „beschnupert“ und laute und leise, schnelle und langsame, einfache und schwierigere Spiele kennengelernt und ausprobiert. Wir hatten viel Spaß zusammen an den ersten Nachmittagen und haben aber jedes mal noch neue Kinder kennenge-



lernt. Damit die Gruppe aber nicht zu groß wird, werden wir direkt im Anschluss an die erste Gruppe ab 15:30 Uhr eine zweite Gruppe ab 16:30 Uhr eröffnen. Dann ist bestimmt noch Platz für alle, die jetzt noch neugierig auf die Chibi geworden sind!



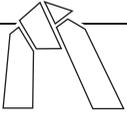
Hallo,

ich heiße Anika Biedermann, bin 24 Jahre alt und arbeite als Motopädin / MOTOtherapeutin in einem Oberharzer Mutter-Kind-Gesundheitszentrum. Ich leite die neue Chibi-Gruppe und habe dazu folgendes Konzept:

Ich beobachte zunehmend, dass Kinder in ihren Wahrnehmungs-, Bewegungsleistungen und als Folge davon, in ihrem (sozial)- emotionalen Verhalten oft eine nicht altersentsprechende Entwicklung aufweisen. Dem will ich in den Stunden der Chibi-Gruppe mit erlebnisorientierten Angeboten entgegenwirken. Die Kinder sollen von ihren Stärken



ausgehend- in ihrer Persönlichkeit stabilisiert, gefördert werden und somit auch Grenzen erkennen und erweitern (oder einhalten). Dabei helfen Rituale wie z.B. zu Anfang und beim Abschluss sowie gemeinsame Regeln einer jeden Stunde.



Dieser Kurs richtet sich aber nicht etwa nur an Kinder mit Defiziten, sondern an alle, die Spaß an Miteinander, Bewegung und Spielen mit Kleinmaterialien haben.

Motopädagogische und -therapeutische, speziell psychomotorische Angebote zielen auf die Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen ab. Ziel ist die Erweiterung oder Verbesserung von Ich-, Sozial-, Materialkompetenzen. D.h. etwas differenzierter: Unterstützung zur Verbesserung sensorischer, psychomotorischer, sozomotorischer und allgemein handlungsbezogener Fähigkeiten.

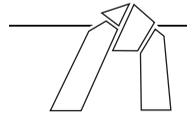
Aber Entschuldigung - das war vielleicht etwas zu theoretisch. Ich freue mich einfach darauf, mit Ihren aufgeweckten und für Spiel und Bewegung zu begeisternde

Kinder arbeiten zu können und dieses neue Angebot im Judo-Karate-Club vorstellen zu können.

Mit freundlichem Gruß

Anika Biedermann

Mitgliederversammlung des JKCS Goslar e.V.



*Die scheidende Kassenwartin
Gaby Schyma wird verabschiedet.*

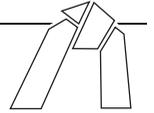
Unsere gut besuchte diesjährige Mitgliederversammlung am 22.3. wurde zum Anlass genommen, langjährige Vereinsmitglieder zu ehren. Neben zahlreichen 10-jährigen Mitgliedern wurden Helga Barner, Inge Biewend und Hans-Jürgen Breust für ihre 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Wolfgang Kummer bedankte sich bei allen Jubilaren für ihre Verdienste und langjährige Treue zum Verein.

Als besonderer Höhepunkt galt die einstimmige Ernennung von Rolf Oelze zum Ehrenmitglied des Vereins. (siehe dazu auch Seite 12)

Der bisherige Vorstand wurde einmütig entlastet, danach standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Durch das familienbedingte Ausscheiden von Gaby Schyma als Kassenwartin musste diese Lücke geschlossen werden. Mit einem dicken Blumengruß bedankte sich Wolfgang Kummer für das Engagement Gabys besonders bei der finanziellen Abwicklung des Projektes Dojo 2000 und bei der Einführung der EDV-Finanzbuchhaltung im Verein. Durch die Wahl zur neuen Kassenwartin wurde Steffi Wolfram im Kreis des Vorstands begrüßt.

Wieder gewählt und somit im Amt bestätigt wurde der erste Vorsitzende Wolfgang Kummer, der zweite Vorsitzende Bodo Pfüller und Jörg Bredthauer als Schriftführer.

Als Spartenleiter für Judo wurde Fabian Kühn und für die Jugendabteilung der Judosparte Alexander Obenhaupt wieder gewählt. Für die Karatesparte wurden im Amt Andreas Buhl als Spartenleiter und Tobias Windisch als Jugendleiter bestätigt. Gewählt als Hapkidowart wurde Peter Sand, als Kendowart Ulli Sievers und als Aikidowart



*Jürgen Breust ist seit 30 Jahren Mitglied in der Judoabteilung Liebenburg.
Fotos (2): A. Kummer*

zusätzlich zum normalen Mitgliedsbeitrag entrichten. Neu ist das insbesondere für unsere Gymnastikabteilung. Der fällige Jahresbeitrag von z. Zt. 2,14 Euro wird zukünftig im Februar abgebucht.

Yoga-Zweitpartenbetrag neu geregelt:

Besteht eine Mit-

gliedschaft in mehreren Sparten einschließlich Yoga, so ist ab 1.7.2003 ein Zweitpartenbeitrag von 9,- Euro fällig, um den Eigenfinanzierungsanteil der Yogasperte durch Beiträge zu erhöhen und damit das Angebot erhalten zu können.

Uwe Reinecke. Als Beisitzer zum Vorstand wurde Rainer Eckbrett bestellt. Weiterhin wurden Anträge zur Satzungsänderung und zur Beitragsordnung beschlossen.

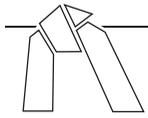
Was hat sich damit konkret für alle Mitglieder verändert ?

Fachverbandsbeitrag für alle Sportlerinnen und Sportler fällig:

Alle Mitglieder des Vereins müssen zukünftig den entsprechenden Jahresbeitrag des Fachverbandes ihrer Sparte

Besteht eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten einschließlich Yoga, so ist ab 1.7.2003 ein Zweitpartenbeitrag von 9,- Euro fällig, um den Eigenfinanzierungsanteil der Yogasperte durch Beiträge zu erhöhen und damit das Angebot erhalten zu können.

Jörg Bredthauer
(Schriftführer und Pressewart)



Rolf Oelze jetzt Ehrenmitglied der Sportschule

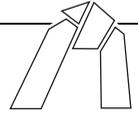


Ortsbürgermeister Pfefferkorn gratuliert.

Artikel des Gandersheimer Kreisblatt

Kreiansen-Greene. Es war das 25-jährige Jubiläum der Außenabteilung Kreiansen-Greene in der Judo-Karate-Sportschule Goslar, das mit Ehrungen, Vorführungen und einem Mattensport-Wettkampf zwischen Nachwuchskämpfern aus Salzgitter-Gebhardshagen und Kreiansen-Greene begangen wurde. Zehn Jahre länger - nunmehr 35 Jahre seit der Gründung - ist Rolf Oelze als Trainer und Manager auch in der Außenabteilung Bad Gandersheim aktiv. Das verdienstvolle Wirken von Rolf Oelze seit 25 Jahren in Kreiansen-Greene

und seit 35 Jahren in Bad Gandersheim nahm im Rahmen der Jubiläums-Schau in der Greener Grundschulturnhalle breiten Raum ein. Oelze wurde vom Goslarer Vereinsvorsitzenden Wolfgang Kummer zum Ehrenmitglied der Judo-Karate-Sportschule ernannt. Neben örtlichen Vereinen und Verbänden hatten sich auch Vertreter/innen der Ortsräte eingefunden. Es gab Dank und Anerkennung für die Leistungen der Judoka und den hohen Stellenwert der Außenabteilung innerhalb der lokalen Jugendarbeit und der Sportszene. Der Nachwuchswettkampf beendete den Judo-Nachmittag in Greene. Sieger und Pokalgewinner war mit 7:4 Punkten die heimische Gruppe aus Kreiansen/Greene.



Alle Fotos: Manfred Kielhorn.

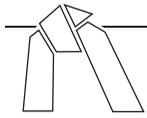


Jubiläumsveranstaltung am 29. März 2003 in Greene

Eine rundum gelungene Veranstaltung zum Judo-Abteilungsjubiläum in Bad Gandersheim und Greene hat Rolf Oelze mit Unterstützung aller Judoka und vieler Eltern der Abteilungen auf die Beine gestellt. Zahlreiche Ehrengäste sind der Einladung zum Jubiläumsnachmittag gefolgt. Unter ihnen die Bürgermeisterin Frau Lauenstein, die Ortsbürgermeisterin Kreiensen Frau Seifert-Doods, der Ortsbürgermeister Greene Herr Pfefferkorn, Gemeindedirektor Herr Rode, der stellvertretende Vorsitzende des Judo-Bezirksfachverbandes Gerhard Jahnke sowie zahlreiche Vertreter der Vereine und Verbände

der Gemeinde. Diese Resonanz zeigt, dass die Judo-Abteilung Greene mit Rolf Oelze an der Spitze seit vielen Jahren ein fester und nicht wegzudenkender Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde ist. Mit der einstimmigen Ernennung zum Ehrenmitglied hat die Mitgliederversammlung des Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e.V. die besonderen Verdienste unseres Judoka Rolf Oelze zur Verbreitung des "Sanften Weges" würdig honoriert. Wir wünschen Rolf und "seinen" Abteilungen noch viele sportlich erfolgreiche Jahre und danken nochmals auch seiner Frau Inge für die selbstlose ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung.

Wolfgang Kummer



Die fünf Tibeter in der Herrengymnastik



Als eine Art Serie soll das nun Folgende verstanden werden. Wir Herrengymnasten üben seit langer Zeit schon die sogenannten Fünf Tibeter. Laut Aussage von Peter Kelder, dem Verfasser des Bestsellers die Fünf „Tibeter“ sind diese Übungen dazu angetan, ein wahrer Jungbrunnen zu sein. Wir nennen die vier von uns praktizierten Übungen die „100-Jahr-Übung“

Die Erste Übung:

„Der erste Ritus“, fuhr der Colonel fort, „ist einfach. Er wird eigens zu dem Zweck ausgeführt, die Drehgeschwindigkeit der Wirbel zu beschleunigen. Kinder tun dies bei ihren Spielen andauernd. Sie müssen nur aufrecht stehen und die Arme ausbreiten, parallel zum Boden. Jetzt drehen Sie sich um sich selbst, bis Ihnen leicht schwindlig wird. Etwas ist wichtig: Sie müssen sich von links nach rechts drehen. Mit anderen Worten, wenn Sie eine Uhr mit dem Zifferblatt nach oben auf den Boden legen würden, würden Sie sich in die gleiche Richtung drehen wie die Uhrzeiger. Die meisten Erwachsenen werden sich anfangs nur etwa ein halbes Dutzend mal drehen können, bevor ihnen ziemlich

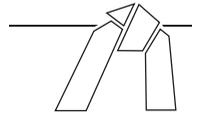
schwindlig wird. Als Anfänger sollten Sie nicht versuchen, mehr zu machen. Und wenn Ihnen danach ist, sich hinzusetzen oder hinzulegen, um sich von dem Schwindelgefühl zu erholen, dann sollten Sie auf jeden Fall genau das tun. Ich habe das zuerst nicht anders gemacht. Üben Sie diesen Ritus für den Anfang nur so lange bis Ihnen leicht schwindlig wird. Mit der Zeit, wenn Sie alle fünf Riten üben, werden Sie sich immer öfter drehen können, und das Schwindelgefühl lässt immer mehr nach. Um das Schwindelgefühl zu verringern, können Sie einen Kniff von Tänzern und Eiskunstläufern anwenden. Bevor Sie anfangen sich zu drehen, konzentrieren Sie Ihren Blick auf einen Punkt gerade vor Ihnen. Wenn Sie anfangen sich zu drehen, halten Sie Ihren Blick so lange wie möglich auf diesem Punkt. Für das „Zurückkommen“ zum Stehen gibt es eine bewährte Hilfe: noch während des Drehens werden die Handflächen etwa eine halbe Armlänge vor dem Gesicht zusammengebracht, und der Blick wird auf die Daumen konzentriert. Auf diese Weise sind Sie der Mittelpunkt Ihrer Welt.“

Literatur: Peter Kelder, Die Fünf Tibeter, Das alte Geheimnis aus den Hochtälern des Himalaja lässt Sie Berge versetzen, ISBN 3-502-25035-9, Integral Verlag, 12,50 Euro.

Bodo Pfüller

Gesamtprogramm 5/03

Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e.V.



JUDO IN GOSLAR (Dojo Marienburger Str. 54)

montags	16:30 – 18:00 Uhr	Kinder, Fortgeschrittene
montags	17:15 – 18:45 Uhr	Kinder, Anfängerkurs
montags	19:30 – 21:00 Uhr	Jugendliche und Erwachsene
montags	19:30-21:00 Uhr	Judo für „Ältere“
dienstags	16:30 – 18:00 Uhr	Kinder, Fortgeschrittene
mittwochs	16:30 – 18:00 Uhr	Kinder, neuer Anfängerkurs
donnerstags	19:30 – 21:00 Uhr	Jugendliche und Erwachsene

KARATE IN GOSLAR (Dojo Marienburger Str. 54)

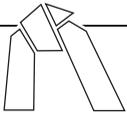
donnerstags	16:00 – 17:30 Uhr	Kinder, Anfängerkurs
freitags	17:30 – 18:45 Uhr	Anfängerkurs
freitags	18:45 – 20:15 Uhr	Fortgeschrittene
samstags	14:00 – 15:30 Uhr	Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene

HAPKIDO IN GOSLAR (Marienburger Str. 54)

dienstags	19:30 – 21:30 Uhr	Einstieg jederzeit möglich
freitags	18:00 – 20:00 Uhr	Einstieg jederzeit möglich

QIGONG IN GOSLAR (Marienburger Str. 54)

donnerstags	19:30 – 21:00 Uhr	Einstieg jederzeit möglich
-------------	-------------------	----------------------------



GYMNASTIK IN GOSLAR (Marienburger Str. 54)

montags	9:30 – 10:15 Uhr	Frühgymnastik
montags	18:00 – 18:45 Uhr	Funktionsgymnastik
montags	18:45 – 19:30 Uhr	Funktionsgymnastik
dienstags	9:30 – 10:15 Uhr	Frühgymnastik
dienstags	18:00 – 18:45 Uhr	Funktionsgymnastik
dienstags	18:45 – 19:30 Uhr	Funktionsgymnastik
mittwochs	9:30 – 10:15 Uhr	Frühgymnastik
mittwochs	15:30 – 16:30 Uhr	„Chibi“ Kinder 4–6 Jahre
	16:30 – 17:30 Uhr	„Chibi“ Kinder 4–6 Jahre
mittwochs	18:00 – 18:45 Uhr	Aerobic
mittwochs	18:45 – 19:30 Uhr	Aerobic
donnerstags	18:30 – 19:30 Uhr	Jazzdance
donnerstags	18:30 – 19:15 Uhr	Herrengymnastik
freitags	9:30 – 11:00 Uhr	Bewegung lässt Pfunde purzeln ab 12.03.03

YOGA IN GOSLAR (GWG-Mietertreff Bromberger Straße 6a)

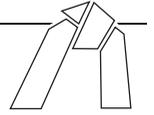
montags	17:30 – 19:00 Uhr	Fortgeschrittene
dienstags	16:30 – 17:15 Uhr	Atem und Bewegung erleben

AIKIDO IN GOSLAR (Marienburger Str. 54)

mittwochs	19:30 – 21:00 Uhr	Einstieg jederzeit möglich
freitags	20:00 – 21:30 Uhr	Einstieg jederzeit möglich

KENDO IN GOSLAR (Marienburger Str.54)

mittwochs	18:00 – 19:30 Uhr	Kendo, Anfänger
mittwochs	19:30 – 21:00 Uhr	Kendo, Fortgeschrittene
freitags	20:15 – 21:30 Uhr	Fortgeschrittene



JUDO IN DEN AUSSENABTEILUNGEN

BAD GANDERSHEIM (Turnhalle Gymnasium)

dienstags 18:00 – 20:00 Uhr Kindertraining

BAD HARZBURG (Turnhalle Gerhart-Hauptmann-Schule)

freitags 17:00 – 18:00 Uhr Kinder, Anfängerkurs

freitags 18:00 – 19:00 Uhr Kinder, Fortgeschrittene

CLAUSTHAL-ZELLERFELD (Stadthalle)

mittwochs 16:30 – 17:45 Uhr Kindertraining

mittwochs 17:45 – 19:00 Uhr Kindertraining

KREIENSEN-GREENE (Turnhalle Grundschule)

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr Talentförderung

donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr Kindertraining

donnerstags 20:00 – 21:30 Uhr Jugendl./Erwachsene

LANGELSHEIM (Turnhalle Schulzentrum)

montags 16:15 – 18:00 Uhr Kindertraining

LIEBENBURG (Sporthalle Hauptschule)

freitags 17:00 – 18:30 Uhr Kindertraining

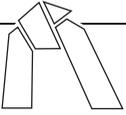
freitags 18:30 – 20:00 Uhr Jugend/Erwachsene

SEESEN (Turnhalle Jahnstraße)

dienstags 15:30 – 16:45 Uhr Kindertraining

dienstags 16:45 – 18:00 Uhr Kindertraining

freitags 18:00 – 20:00 Uhr Kinder, Fortgeschrittene



KARATE IN DEN AUSSENABTEILUNGEN

SEESSEN (Sporthalle Jahnstraße)

mittwochs 20:00 – 21:30 Uhr Jugendl./Erwachsene

LANGELSHEIM-WOLFSHAGEN (Turnhalle Wolfshagen)

samstags 9:30 – 11:00 Uhr Anfänger

samstags 11:00 – 12:30 Uhr Fortgeschrittene

AUFNAHMEBEDINGUNGEN:

Die Mitgliedschaft läuft auf unbestimmte Zeit, mindestens aber für die Dauer eines Jahres. Danach ist der Austritt jeweils zum Schluss des Kalenderjahres mit einer Kündigungsfrist von einem Monat möglich. Eine Aufnahme in den Verein ist nur bei Erteilung einer Bank-einzugsermächtigung möglich. Der Mitgliedsbeitrag wird vierteljährlich im Voraus eingezogen.

MITGLIEDSBEITRÄGE:

Einmalige Aufnahmegebühr bei Beitritt	ein Monatsbeitrag
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren	monatlich Euro 8,-
Erwachsene	monatlich Euro 11,-
Familienbeitrag	monatlich Euro 21,-
Zusatzbeitrag bei Belegung mehrerer Sparten	monatlich Euro 3,-
Zusatzbeitrag Yoga	monatlich Euro 9,-
Förderbeitrag, mindestens	monatlich Euro 2,50

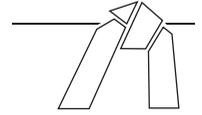
Für Budo-sportarten sind vom Mitglied zusätzliche Kosten für die Ausstellung eines Budo-passes sowie die Jahresgebühr (Jahressichtmarke) des entsprechenden Fachverbandes zu entrichten.

JUDO-KARATE-CLUB SPORTSCHULE GOSLAR E.V.

Marienburgener Straße 54, 38642 Goslar, Telefon 0 53 21/8 10 33

www.jkcs-goslar.de

Goslarer nahmen teil an Kendo-DM



Zwei der mittlerweile rund 30 Kendoka des Judo-Karate-Club Goslar durften im März besondere Wettkampferfahrung sammeln.

Sie vertraten als Teilnehmer der Niedersächsischen Auswahl unser Bundesland bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften des Kendobundesverbandes in Kerpen bei Köln.

Michael Gehlbach und Ulrich Sievers betreiben Kendo zwar erst seit ca. zwei Jahren in Goslar, konnten sich aber durch mehrere Auswahltrainings und Wettkämpfe auf der Ebene des Niedersächsischen Kendoverbandes als zwei der fünf Teilnehmer der zweiten Landesmannschaft qualifizieren.

Kendo, zu deutsch der „Weg des Schwertes“ ist die älteste und traditionellste japanische Kampfkunst. Entwickelt aus den Fechtkünsten der Samurai wird nach strengen Regeln mit dem Shinai, dem Bambusschwert gefochten.

16 Mannschaften traten im K.O.-System in Kerpen gegeneinander an. Dabei schieden die Niedersachsen zwar schon in der ersten Runde gegen die erste Mannschaft Süd-West durch 3 Verlustpunkte aus, Sievers und Gehlbach schlu-

gen sich aber dennoch als „Newcomer“ beachtlich und gingen beide über die volle Kampfzeit von 5 Minuten.

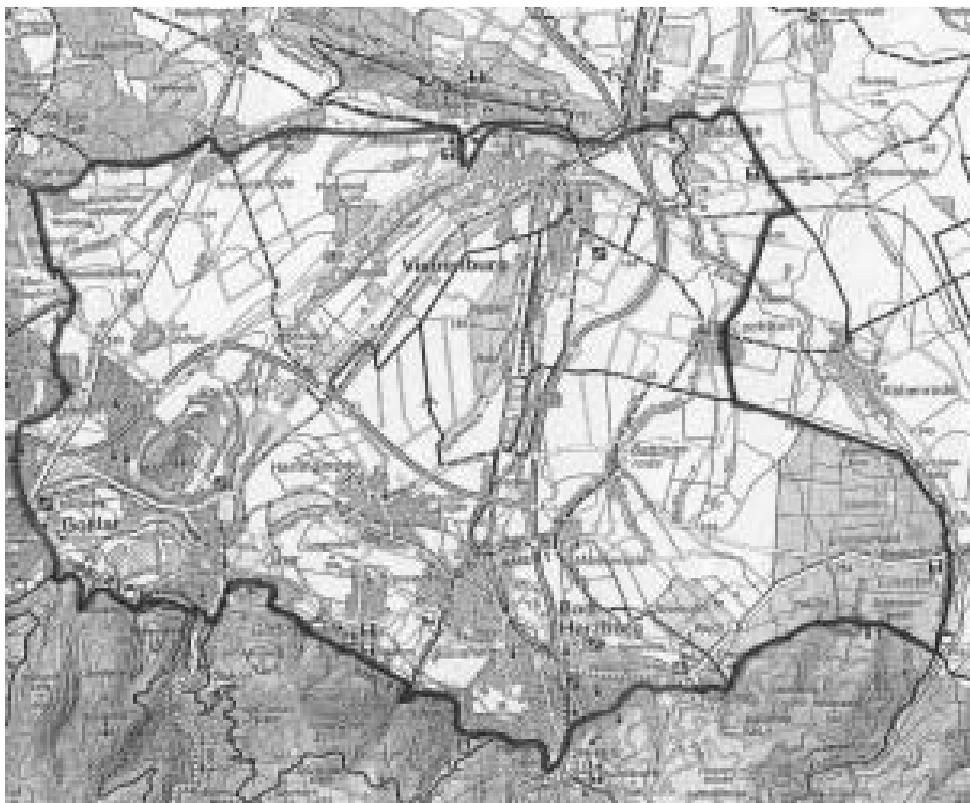
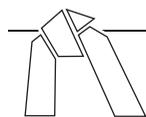
Vorzeitig endet ein Kendo-Chiai (Kampf), wenn zwei Treffer auf den wenigen zugelassenen Trefferflächen der Kendorüstung von den 3 Kampfrichtern registriert werden.

Aber nicht etwa jede Berührung zählt dabei, sondern nur ein „Ki-ken-tai-ichi“-Schlag, der Schlag der die „Einheit von Körper, Geist und Schwert“ erkennen lässt.

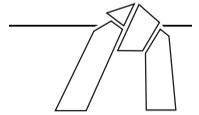
Gehlbach konnte ein Hikiwake (Unentschieden) erreichen, Sievers musste einen Men-uchi, einen Konterschlag zum Kopf einstecken und unterlag mit 1:0 Punkten. Beide Kendoka sind trotz des scheinbar nüchternen Abschneidens ihrer Mannschaft dennoch berechtigt stolz auf ihre Teilnahme. Können sie doch ihren Schülern, die jeden Mittwoch im Dojo in der Marienburger Straße die Klingen kreuzen die gesammelte Kampferfahrung weitergeben.

Das Finale gewannen die Hessen Erste mit 3:2 gegen Bayerns erste Mannschaft. Bei der parallel durchgeführten Deutschen Einzelmeisterschaften der Herren plus 40 siegt Ralf Lehmann aus Berlin. Bester Niedersachse wurde Detlef Viebranz mit Platz 3.

Wolfgang Kummer



Fahrradtour 2003



Auch in diesem Jahr organisiert die Herrengymnastikgruppe erneut eine Fahrradtour durch den Vorharz.

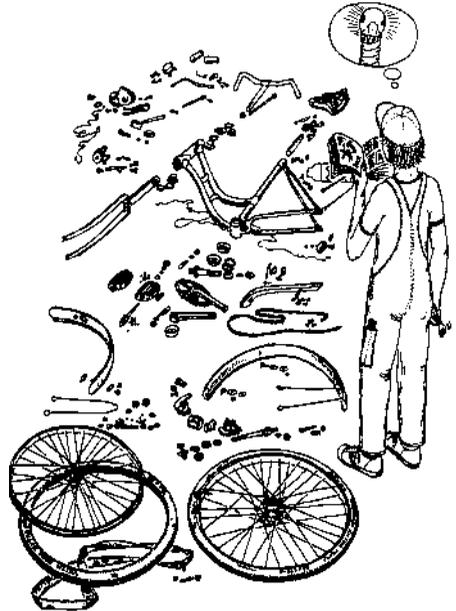
Am Samstag, den 5. Juli geht es um 10:00 Uhr am Dojo los.

Die Stationen sind der Bollrich – Bad Harzburg – Eckertal – Lochtum – Wiedelah – Vienenburg – Immenrode – Goslar.

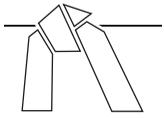
Die Strecke ist leicht hügelig, aber keine Angst wir fahren die ca. 60 km in gemächlichem Tempo. Alle Herrengymnasten und natürlich auch Interessenten anderer Sparten sind gerne gesehen.

Um Voranmeldungen wird gebeten unter Telefon 0 53 21/2 08 35.

Manfred Kaste



Während der ersten Pause ...



Judo-Trainingslager mit Ingo Kucz



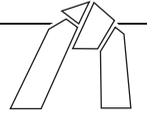
Über 40 junge Nachwuchsjudoka des Judo-Karate-Club Sportschule Goslar von 7 bis 14 Jahren verbrachten am Wochenende des 8./9. März wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Trainingslager im vereinseigenen Dojo in Goslar-Jürgenohl.

Haupttrainer des Wochenendes war der 22-jährige Ingo Kucz, in dieser Saison Starter für die Hertener Panther in der 1. Bundesliga bis 73 kg.

Ingo Kucz hat seine Wurzeln in der Seesener Abteilung des Clubs, wo er 1986 die ersten Schritte auf der Matte erlernte. Schnell wurde sein außergewöhnliches Talent erkannt und durch Stützpunktraining in Braunschweig gefördert. 1997 wechselte Ingo in das Humboldt-Sportin-



ternat nach Hannover, wo er durch Landestrainer Sven Loll trainiert wurde. Ingo hat viele Erfolge unter den ersten drei Platzierungen auf Landes- und Norddeutscher Ebene aufzuweisen und kämpfte schon im



Fotos W. Kummer

vergangenen Jahr für den Braunschweiger SFV Europa in der 2. Bundesliga.

Die Goslarer Judo-Kids ließen sich durch Ingos offene und mitreißende Art schnell zu tollem Trainingsfleiß begeistern.

Zusätzlich machten der Kegelabend und die gemeinsame Übernachtung auf der Ju-

domatte dieses Wochenende zu einem bleibenden Erlebnis. Diese Dojo-Nacht war inzwischen die vierte ihrer Art in der vereinseigenen Sportstätte.

Wolfgang Kummer

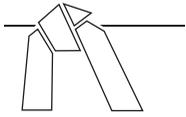


JUDO-WETTKAMPFTRAINING FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Für alle wettkampfinteressierte junge Judoka finden weiterhin Extra-Trainingsseinheiten samstags von 10 bis 12 Uhr im Dojo, Marienburger Str. 54 statt.

Die nächsten Termine: 31. Mai 2003, 28. Juni 2003, 30. August 2003, 27. September 2003

Alex und Stefan



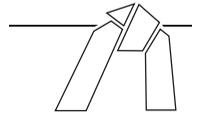
Karatelehrgang auf Spitzenniveau



Erneut hat Karatewart Andreas Buhl am 17./18. Mai einen Wochenendlehrgang mit dem Deutschen Meister, Europameister und drittplatzierten bei den WM 1999, Milutin Susnica, 2. Dan und dem NKV-Landestrainer Schüler, Detlef Koch, 4. Dan aus Göttingen organisiert. Über 50 Teilnehmer trainierten auf beiden Etagen des Dojo Kata, Kumite und Selbstverteidigung. Im Vordergrund standen die Vorbereitung auf die am zweiten Lehrgangstag durchgeführten Kyuprüfungen sowie auf die am folgenden Wochenende anstehenden Karate-Landesmeisterschaften.



Ferien(s)passprogramm des JKCS Goslar



Abwechslungsreiches Ferienpassprogramm des Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e.V.

Wie in den vergangenen Jahren bietet der Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e.V. für Daheimgebliebene während der gesamten Sommerferien wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Sportprogramm in der Marienburger Str. 54 an:

Judo

Während der gesamten Ferien können Jugendliche ab 13 Jahren montags um 19:30 Uhr und Kinder montags um 16:30 Uhr diese Sportart kennenlernen.

Karate

Neueinsteiger sind auch hier während der gesamten Ferien willkommen. Kinder donnerstags um 16:00 Uhr, Jugendliche und Erwachsene jeden Freitag um 18:45 Uhr.

Hap Ki Do

koreanische Selbstverteidigung, kann man jeweils dienstags ab 19:30 Uhr kennenlernen. (ab 14 Jahren)

Ai Ki Do

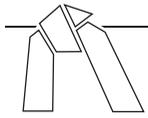
die harmonische Kampfkunst aus Japan zur Schulung von Körper und Geist kann jeweils mittwochs um 19:30 Uhr erprobt werden. (ab 14 Jahren)

Kendo

japanischer Schwertkampf, wird mittwochs ab 18:00 Uhr angeboten. (ab 12 Jahren)

Weitere Informationen unter
Telefon 0 53 21/8 10 33.





Jan Haufe

Judo-Vize-Landesmeister

Erneut konnte sich Jan Haufe vom Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e.V. auf Landesebene erfolgreich platzieren. Auf der jetzt in Holle ausgetragenen U 20-Landesmeisterschaft setzte er sich gegen starke Konkurrenten in der Gewichtsklasse bis 90 kg erfolgreich durch.

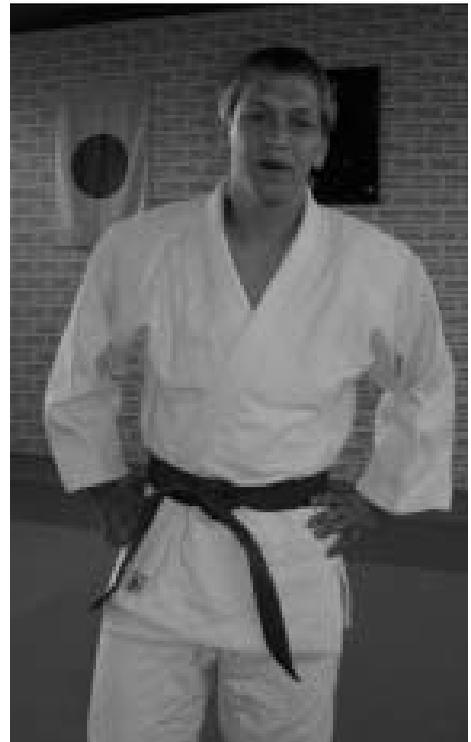
Nach glücklichem Start mit einem Freilos in der ersten Qualifizierungsrunde konnte Jan den zweiten Kampf vorzeitig mit einer

Würgetechnik beenden und gewann im folgenden Kampf mit klarem Wertungsvorsprung nach voller Kampfzeit. Erst im Finale musste er nach einer kleinen Verletzung infolge einer zweifelhaften Kampfgerichtentscheidung eine Niederlage einstecken. Zur Norddeutschen Meisterschaft am 1.6.2003 in Emden wird Jan mit guten Qualifizierungschancen als zur

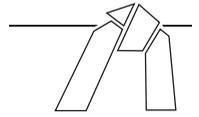
Zeit erfolgreichster Nachwuchskämpfer aus Goslar starten.

Seine ebenfalls in Holle angetretene Vereinskameradin Sara Holly musste sich mit einem sehr unglücklichen Start leider schon im ersten Kampf geschlagen geben und schied im K.O.-System damit vorzeitig aus.

Wolfgang Kummer



Aikido-Landeslehrgang in Goslar



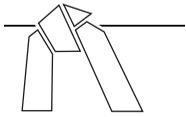
Fotos: M. Dernbach

Auch in diesem Jahr organisierte der Aikido-Verband Niedersachsen zusammen mit Unterstützung unserer Aikido-Abteilung wieder einen Landeslehrgang in Goslar. Rund 40 Aikidoka wurden kürzlich zwei Tage durch Aikidomeister Alfred Heymann, 6. Dan und seine Frau Edith, 4. Dan in der Sporthalle Wachtelpforte in der hohen Schule der Kampfkunst unterrichtet.

Aikido – die harmonische Kampfkunst zur Schulung von Körper und Geist hat seine Wurzeln in der Geschichte der japanischen Samuraikünste. Es ist eine friedvolle Budo-Disziplin mit effektiven Verteidigungstechniken gegen unbewaffnete und bewaffnete Angreifer. Das Ziel im Aikido

ist die Harmonie. Einem Angriff wird weder mit einem Abblocken noch mit einem Gegenangriff begegnet. In großen und runden Bewegungen weicht der Aikidoka aus und führt die Angriffsenergie weiter, bis sie sich gegen den Angreifer richtet und diesen zu Fall bringt oder verhebelt.

Wolfgang Kummer



Die Kaffeetafel der IG Jürgenohl



Schon eine kleine Tradition hat die Kaffeetafel der Interessengemeinschaft Jürgenohl auf dem Marktplatz. Auch in diesem Jahr lädt die Vereinigung der Gewerbetreibenden unseres Stadtteils dazu ein. Am 15. Juni von 14:30 bis 17:00 Uhr findet das gemütliche Treffen mit Kaffee, Kuchen und Musik auf dem Marktplatz Jürgenohl teil. Mit dabei wieder unser Club mit Vorführungen um 15 und 16 Uhr und einem Schnupperjudoangebot für die kleinen Besucher der Kaffeetafel.

Wolfgang Kummer

Zu zahlreichen Anlässen präsentieren sich unsere Sportler in diesem Sommer:

Stadtteilfest Ohlhof: Festumzug und Vorführung am 31.5.2003

Kaffeetafel IGJ:
Vorführung am 15.6.2003

Kreatives Kinderfest:
Vorführung am 21.6.2003

Schützenfest:
Festumzug am 28. 6.2003

UNICEF-Jubiläum:
Vorführung am 23.8.2003

Foto: Die Judoka Lena, Yasmin, Lena und Hendrick haben auch in diesem Jahr zum Muttertag die Blumengrüße der IGJ auf dem Jürgenohler Markt an die Wochenmarktbesucherinnen verteilt.

